

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 57/012/2017

öffentlich

Fachbereich: Amt für Menschen mit Behinderung Bearbeiter/in: Mülders, Ralf	Datum: 28.12.2017 Az.: 57-2
---	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Gesundheitsausschuss	05.02.2018	Kenntnisnahme

Bericht über Ferienfreizeiten für Menschen mit Behinderung im Jahr 2017

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Der Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zum Thema „Ferienfreizeiten für Menschen mit Behinderung im Jahr 2017“ zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Menschen mit Behinderung
 Bearbeiter/in: Mülders, Ralf

Datum: 28.12.2017
 Az.: 57-2

Bericht über Ferienfreizeiten für Menschen mit Behinderung im Jahr 2017

Anlass der Vorlage:

Der Kreis Mettmann trägt die Aufgabe, Menschen mit Behinderung in das gesellschaftliche Leben zu integrieren. Um die Teilhabe an einem Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen, fördert der Kreis Vereine, Freizeitaktivitäten und Ferienfreizeiten für behinderte und nicht behinderte Menschen.

Die Grundlage für die Förderung basiert auf den durch den Kreistag beschlossenen Richtlinien zu außerschulischen Angeboten und zu Freizeiten für Menschen mit Behinderung in der Fassung vom 12.07.2010.

Die Mittel werden im jeweiligen Haushaltsjahr durch die Träger beantragt. Zum 31.03. des Folgejahres ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, die nichtverausgabten Mittel werden zurückgefordert.

Die folgenden Maßnahmen wurden in 2017 durch den Kreis Mettmann gefördert:

Sachverhaltsdarstellung:

1. Mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohnverbundes Ratingen wurden im Jahr 2017 fünf Ferienfreizeiten durchgeführt

Der Wohnverbund für Menschen mit Behinderung in Ratingen ist eine Einrichtung in der Trägerschaft des Kreises Mettmann. Hier gibt es 31 stationär und 39 ambulant betreute Wohnplätze für erwachsene Menschen mit Behinderung.

Um den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Leben in der Gesellschaft zu eröffnen, werden jährlich mehrere Ferienfreizeiten durchgeführt. Diese orientieren sich zum einen an den Wünschen der Teilnehmer und zum anderen an dem Grad der Behinderungen. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Kreises und aus Bewohnerbeiträgen.

Bei den Beiträgen der Bewohner wird unterschieden zwischen stationärer und ambulanter Betreuung (Betreutes Wohnen). Da die ambulant betreuten Menschen ein größeres Einkommen haben, müssen sie 1/3 zu den entstandenen Kosten beitragen. Die stationär betreuten Bewohner/innen zahlen maximal 86,00 Euro dazu.

Reiseziel	Zeitraum	Bewohner/ innen	Betreuer / innen
Texel, Niederlande	05.06. - 16.06.2017	10	2
Wemeldinge, Niederlande	03.07. - 14.07.2017	12	2
Hamstede, Niederlande	03.07. - 10.07.2017	7	2

Norden, Deutschland	28.08. – 08.09.2017	8	2
Mallorca, Spanien	11.09. – 20.09.2017	8	2

2. Die unterschiedlichen Wohneinrichtungen der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V. erhielten für die nachstehend aufgeführten Ferienfreizeiten einen Zuschuss in Höhe von 9.600,83 Euro.

Reiseziel	Zeitraum	Bewohner/innen	Betreuer / innen
FM Esens-Bensers	03.09. - 10.09.2017	7	1
FM Bulgarien	20.09. - 29.09.2017	7	1
FM Bremerhaven	15.05. - 22.05.2017	10	3
FM Cadzand,	28.08. - 08.09.2017	8	3
FM Hoogeloon, NL	06.06. - 16.06.2017	8	3
FM Landal Ae ,NL	08.09. - 18.09.2017	7	3
FM Landal	21.08. - 28.08.2017	5	2
FM Mallorca	20.05. - 30.05.2017	14	3
FM Kreta	06.05. - 18.05.2017	18	6
FM Schöneck	05.06. - 14.06.2017	22	5
FM Werdum	17.06. - 24.06.2017	6	4
FM Werdum	20.08. - 28.08.2017	6	4
FM Kramsach	08.09. - 20.09.2017	18	6
FM Schoorl, NL	04.08. - 11.08.2017	7	4
FM de Lutte,	26.06. - 03.07.2017	7	4
FM Mallorca	04.04. - 10.04.2017	4	2
FM Werdum	10.09. - 20.09.2017	16	4
FM Kustlicht Zouteland, NL	12.05. - 26.05.2017	15	4

Im Zeitraum vom 17.07. - 25.08.2017 haben 18 Kinder mit einer Behinderung an der von der Lebenshilfe e.V. initiierten Stadtranderholung teilgenommen. Diese wurde mit 475,33 Euro vom Kreis bezuschusst.

3. Die WfB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH erhielten einen Zuschuss in Höhe von 4.821,86 Euro für das bisher durchgeführte Ferienangebot:

Reiseziel	Zeitraum	Behinderte Menschen	Betreuer / innen
Munch	29.05.-02.06.2017	7	3
Drolshagen	20.-27.07.2017	14	3

Texel, Niederlande	22.-29.09.2017	15	3
--------------------	----------------	----	---

4. Die Evangelische Kirchengemeinde Monheim wurde in Höhe von 2.619,20 Euro für die nachfolgend dargestellten Maßnahmen und Angebote bezuschusst:

Reiseziel / Angebot	Zeitraum	Teilnehmer / davon behinderte Menschen
OGS Osterprogramm	10. – 13.04.2017	59 / 1
Stadttour nach Berlin	20. – 24.05.2017	31 / 6
Stadtranderholung in Monheim	17. – 28.07.2017	26 / 2
Jugendfreizeit Italien	31.07. – 29.08.2017	24 / 6
OGS Sommerprogramm	07. – 29.08.2017	79 / 1
OGS Herbstprogramm	23. – 27.10.2017	22 / 1
Stadtranderholung Monheim	30.10. – 03.11.2017	84 / 1

5. Der Verein Pro Mobil e.V. wurde in Höhe von insgesamt 6.759,06 Euro für die nachfolgend dargestellten Maßnahmen und Angebote bezuschusst.

Reiseziel	Zeitraum	Behinderte Menschen	Betreuer / innen
Grevelingen, Niederlande	18. - 23.03.2017	8-10	4-6
Berlin	30.04. – 07.05.2017	6	2
Jemgum	02. - 09.07.2017	8	3
Hamburg	25.06. – 02.07.2017	6	2
Kempten	09. – 17.09.2017	5	3

(Bei den angegebenen Zahlen handelt es sich um die Plandaten. Die genaue Anzahl lag zum Redaktionsschluss nicht vor.)

6. Für ihre Stadtranderholung mit dem Motto „Mein Körper und Ich, gemeinsam durch's Leben“ vom 17.07 – 04.08.2017 hat die Diakonie Mettmann einen Zuschuss in Höhe von 254,59 Euro erhalten. An der Stadtranderholung haben von 97 Kindern 4 behinderte Kinder teilgenommen.

7. Die Arbeitsgemeinschaft der Vereine Körperbehinderter hat für das Jahr 2017 einen Zuschuss in Höhe von 11.300 Euro für die nachfolgend dargestellten Maßnahmen erhalten:

Reiseziel	Zeitraum	Behinderte Menschen	Begleitpersonen
Bevensen,	29.07. – 12.08.2017	5	4

Lüneburger Heide			
Bad Laer, Niedersachsen	12.-26.08.2017	2	2
Preußisch Oldendorf, bei Osnabrück	12.-26.08.2017	6	4

Finanzielle Auswirkung (in Euro)

Als öffentlicher Auftraggeber muss der Kreis die Ferienfreizeiten für den Wohnverbund Ratingen, siehe Ziffer 1, ausschreiben. In einer freihändigen Vergabe werden mindestens drei geeignete Unternehmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Das günstigste Angebot erhält den Zuschlag. Aufgrund dessen sind die Kosten für eine Ferienfreizeit schwer zu beeinflussen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die Mittel für die Bezuschussung der Vereine, insbesondere der AG Körperbehinderter und der vier Freizeiten des Wohnverbunds, nicht ausreichen. Daher wurde der Ansatz für Erholungsmaßnahmen für 2016 und die Folgejahre angepasst.

Die bisher erhaltene Zuwendung für Ferienfreizeiten vom Landschaftsverband Rheinland fällt zukünftig aufgrund der neuen Richtlinie weg.

Produktbereich	05	Soziale Leistung		
Produktgruppe	05	Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen		
Produkt	02	Besondere Leistungen bei Behinderung		
Ergebnisplan (EP)	2016	2017	2018	2019
Ertrag	9.000	9.000	9.000	9.000
Aufwand	85.000	85.000	85.000	85.000
Finanzplan (FP)	2016	2017	2018	2019
Einzahlung	9.000	9.000	9.000	9.000
Auszahlung	85.500	85.000	85.000	85.000
<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP zur Verfügung, davon		<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP nicht zur Verfügung		

<input checked="" type="checkbox"/> im Haushaltsplan <input type="checkbox"/> durch genehmigte üpl./apl Mittel <input type="checkbox"/> durch Übertragung aus Vorjahr/en <input checked="" type="checkbox"/> Haushaltmittel stehen im Planjahr im FP Zur Verfügung, davon <input checked="" type="checkbox"/> im Haushaltsplan <input type="checkbox"/> durch genehmigte üpl./apl Mittel <input type="checkbox"/> durch Übertragung aus Vorjahr/en Haushaltmittel werden in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Deckungsvorschag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Haushaltmittel stehen im Planjahr im FP nicht zur Verfügung Deckungsvorschag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein
---	---